

Manuscripta autographa

Stand: Mai 2017

Ms.aut.1:

Brief von Sandra Paretta (1935-1994) an Paul Kallmerten, datiert 31. Januar [19]84

Ms.aut.2:

Karte von Wolf Peter Schnetz an die Bibliothek, datiert 26. August 2009

Ms.aut.3:

Christian Stang, Die häufigsten Deutschfehler, Typoskript

Ms.aut.4:

Christian Stang, Duden. Deutsche Rechtschreibung – kurz gefasst, Typoskript

Ms.aut.5:

Christian Stang, Duden. Kommasetzung – kurz gefasst (Arbeitstitel), Typoskript

Ms.aut.6:

Christian Stang, Teste deine Allgemeinbildung. Neue Rechtschreibung und Zeichensetzung, Typoskript

Ms.aut.7:

Christian Stang, Typoskript

Ms.aut.8:

Ludwig Thoma (1867-1921), Sinnspruch (eigenhändig), München, 1. Februar 1909, 1 Bl.

Ms.aut.9:

Georg Britting (1891-1964), Eigenhändige Postkarte an Josef Wesely, [München], 3. März 1945, 1 Bl.

Ms.aut.10:

Joseph Christian Freiherr von Zedlitz und auf Nimmersatt (1790-1862), eigenhändiger Brief an einen Ungenannten, 5. August 1835, 1 Bl.

Ms.aut.11:

Berthold Auerbach (1812-1882), zwei Briefe an Unbekannt

[a] Dresden, 8. Dezember 1856 mit Abschrift eines an Auerbach gerichteten Briefes von Unbekannt, Wien, 2. Dezember 1856 („Ihr „Barfüßele“ hat mir so unendlich, so innig wohlgethan...“), 2 Bll. (Beilage, 2 Bll.)

b) Dresden, 17. September 1858, 2 Bll.

Ms.aut.12:

Berthold Auerbach (1812-1882), Eigenhändiger Brief mit Unterschrift

Ms.aut.13:

Rheude, Lorenz (1863-1939), Eigenhändige Postkarte an Franz Scholze, Regensburg, 28. März [19]01

Ms.aut.14:

Peter Heigl, Regensburger Kinderbuch. Ein Streifzug durch die Geschichte Regensburgs – für Kinder und Erwachsene, Typoskript

Ms.aut.15:

Georg Achtelstetter (1883-1973), eigenhändiger Brief an Herrn Georg Albrechtskirchinger (1889-1971, Münchner Theologe und Autor), Cham, 7. Dezember 1965

Ms.aut.16:

Fotographie von Dr. Otto Hipp (1885-1952), eigenhändig signiert

Ms.aut.17:

Johann Michael Sailer (1751-1832), eigenhändiges Albumblatt, L[andshut], 7. September 1811.

Incipit: „Gott geleite Sie, lieber, in ihr neues Tagewerk: es ist göttlich, mit Gott arbeiten und für Gott arbeiten, und an lauter Göttlichen Dingen arbeiten: das heißt, Preister, Seelsorger seyn. Zum freundlichen Andenken JM Sailer“

Ms.aut.18:

Johann Michael Sailer (1751-1832), eigenhändiger Brief an Pfarrer Peter Jänker (gestorben 1820), Landshut, 29. Juni 1820

Ms.aut.19:

Johann Michael Sailer (1751-1832) an Johannes Goßner (1773-1858), Abschrift, 21. November 1816

Ms.aut.20:

Johann Michael Sailer (1751-1832) an einen ungenannten Fürsten, Abschrift, Winkel im Rheingau, 24. September 1818

Ms.aut.21:

Johann Hösl (1887-1971) und seine Nichte Hedwig, eigenhändiger Brief an die Apotheker-Familie Rahn, Regensburg, 9. Mai 1971; umseitig Druck mit Aufschrift: „Gott ist die Liebe / Komm doch wieder“

Ms.aut.22:

Benedikt Lochmüller (1894-1971, Reichsschrifttumskammer Landesleitung Bayerische Ostmark), maschinenschriftlicher Brief an Ida Froschauer-Rathmayer, Bayreuth, 19. November 1937; mit Umschlag

IP/Ms.aut.23:

Max Reger (Komponist, 1873-1916), 14 eigenhändige Briefe und 1 Postkarte (1905-1910) an Vincenz Czerny (1842-1916, Chirurg)

a) München, 18. Januar 1905; 1 Bogen und Umschlag

- b) Regensburg, 17. Februar 1905; 1 Bogen und Umschlag
- c) München, 16. Januar 1906; 1 Bogen und Umschlag
- d) München, 30. Januar 1906; 1 Postkarte
- e) München, 16. Februar 1906; 1 Bogen und Umschlag
- f) München, 16. Februar 1906; 1 Bogen
- g) München, 26. Februar 1906; 1 Bogen und Umschlag
- h) München, 05. Dezember 1906; 1 Bogen und Umschlag
- i) Petersburg, 16. Dezember 1906; 1 Blatt
- j) München, 29. Dezember 1906; 1 Bogen
- k) Leipzig, 03. Januar 1908; 1 Bogen
- l) Leipzig, 24. Juni 1909; 1 Bogen
- m) Leipzig, 17. Oktober 1910; 1 Bogen
- n) Leipzig, 27. Oktober 1910; 1 Bogen
- o) o.O., o.D.; 1 Bogen

Digitalisate auf DVD vorhanden

Ms.aut.24:

Maximilian Schmidt genannt Waldschmidt (1832-1919), Antwortschreiben auf einen Leserbrief des Herrn Thiel, Ambach am Starnbergersee, 25. August 1918

Ms.aut.25:

Melchior Freiherr von Diepenbrock (1798-1853), eigenhändiges, signiertes Gedicht „An de la Mennais“, adressiert an die Redaktion der Bayerischen Annalen in München, Regensburg 27. November 1834; Gedicht gedruckt in: Charitas-Festgabe für 1836, 3 (1836) S. 290; Beilage: biografische Angaben zu Diepenbrock

Ms.aut.26:

Postkarte mit Briefmarke „Camp Post“ des UNRRA-Lagers Regensburg-Ganghofersiedlung, adressiert an Bokdan Bakaj, Regensburg, 16. April 1948; Postkartenmotiv: Römerturm in Regensburg nach einer Kohlezeichnung von Josef Karl Mrkos; Beilage unter dem Titel: The stamps of Regensburg, Camp Ganghofersiedlung

Ms.aut.27:

Maximilian Schmidt genannt Waldschmidt (1832-1919), Visitenkarte mit mehreren Grußzeilen und Unterschrift, ca. 1910

Ms.aut.28:

Johann Andreas Schmeller (1785-1852) und Hans Ferdinand Maßmann (1797-1874), Albumblatt mit eigenhändigen Unterschriften für Emil Braun, München, 20. Januar 1832

Ms.aut.29:

Johann Michael Sailer (1751-1832) an einen Adressaten, dessen Name getilgt wurde, Landshut, 22. Juni 1802; Beilage: biografische Angaben zu Sailer

Ms.aut.30:

Carl Theodor Pohlig (1841-1921) an Paul Jonas Meier (1857-1946) in Braunschweig, Regensburg, 14. Oktober 1917; Auskunft über die älteste Pfarrkirche und den romanischen Dom mit Kreuzgang in Regensburg

Ms.aut.31:

Album Amicorum: Stammkassette einer Regensburgerin aus dem Umfeld der Familien Friedrich Mayers und des späteren Pfarrers Jacob Brand. Zu den Beiträgern zählen der spätere "Weinwirt" Georg Christoph Aberel, ebenso die Seifensiedersgattin Anna Katharina Zöllner (geb. Wagner). Darüber hinaus finden sich die Mitglieder der Regensburger Familien Aberel, Leinfart, März, Walzer, Koch von Wiehe, Schütz, Holler, de Haerber und Zöllner; mit 14 teils ganzseitigen Aquarellen; Regensburg 1808-1831

IP/Ms.aut.32:

Max Reger (1873-1916), eigenhändige Postkarte an seinen Patenonkel Johann B. Ulrich und dessen Frau Therese in Wien, denen er freudig mitteilt, daß er soeben den Ehrendokortitel der medizinischen Fakultät der Universität Berlin erhalten hat: "Euer doppelter Dr. Max Reger (Dr. phil. h.c. und Dr. med. h.c.)", Leipzig 12. Oktober 1910

IP/Ms.aut.33:

Max Reger (1873-1916), eigenhändige Signatur auf Vorder- und Rückseite einer Postkarte mit Porträt-Fotografie und faksimiliertem Namenszug; Postkarte datiert: Leipzig 1908

Ms.aut.34:

Unser Leben in der Hölle: Zeitzeugenbericht des jüdischen Arztes Dr. Julius Jambor, der in den Konzentrationslagern Auschwitz-Birkenau und Buchenwald sowie in den Außenlagern Lützkendorf, Mittelbau-Dora und bei der Braunkohle Benzin AG (Brabag) in Magdeburg Zwangsarbeit leisten musste; Typoskript, 58 Bl.; Weiteres Exemplar des Berichts im Archiv der KZ-Gedenkstätte Dachau (Signatur: Archiv 17/373)

Ms.aut.35:

Kaiser Wilhelm, Kaiserin Hermine und Prinzessinnen Carolath, von Wilhelm II. und Hermine Reuß eigenhändig signierte Fotopostkarte;

Auf der Bildseite von Wilhelm II. und dessen zweiter Ehefrau Hermine, Prinzessin Reuß ältere Linie, verwitwete Prinzessin von Schoenaich-Carolath, eigenhändig signierte Fotopostkarte. - Die um 1928 entstandene Aufnahme, ein Familienporträt, zeigt den ehemaligen deutschen Kaiser im holländischen Exil, zusammen mit seiner Frau sowie deren Töchter aus erster Ehe Hermine und Henriette im Park von Haus Doorn. - Haupttitel: Bildbeschriftung vom Verleger. - Impressum: Verlag von Gustav Liersch & Co., Berlin SW. - Einem Album entnommen, mit Klebstoffresten und Bleistiftsignatur des Vorbesitzers auf der sonst unbenutzten Adressseite.

Ms.aut.36:

Aufzeichnungen zur Genealogie des italienischen Adelsgeschlechts Antiochia; enthält: deutsche Übersetzung des Eintrags zur Familie Antiochia, aus Filadelfo MUGNOS, Teatro Genologico Delle Famiglie Nobili Titolate Fevdatarie Ed Antiche Nobili Del Fidelissimo Regno Di Sicilia Viventi Et Estinte, Bd. 1, Palermo 1647, S. 69f.

Ms.aut.37:

Brief vom 27. Juni 1834 des Königlich bayerischen Kreis- und Stadtgericht Regensburg an den Magistrat der Kaiserlich Königlich Residenzstadt Wien, betreffend: Dausinger, Legationssekretär Verlassenschaft respektive Gant; enthält Marginalien des Magistrats Wien.

Ms.aut.38:

Abschrift zweier Briefe der Regierung Straubing an das Landgericht Kelheim vom 20. April 1656

Ms.aut.39:

S. Nicolaus Lista an disen Fest zu Augspurg anno 1689 [Verzeichnis der Geschenke von Kaiser Leopold I. (1640-1705) und Kaiserin Eleonore (1655–1720) zum Nikolaustag 1689]; Hymnus Caesari cantatus in Feste S. Leopoldi [Lobgesang zu Ehren Kaiser Leopold I. zum Namenstag, gehalten im Collegio der Societas Jesu in Regensburg, 1685]

Ms.aut.40:

Edictum Regis Christianissimi super exhibita Cleri Gallici; Lateinische Abschrift des gleichlautenden Druckes [Caps.105(3)]

Ms.aut.41:

Taxordnung der fürstlich Bischöflichen Regenspurgischen Canzley [18./19. Jh]

Ms.aut.42:

Ordnung des Hochstifts Eichstätt: Paragraphen 80 bis 109; Register von 1 bis 107 [17./18. Jh.]

Ms.aut.43:

Die Weltlichen Gerichtsamen des Bischofs von Regensburg betreffend [Gebührenverzeichnis]

Ms.aut.44:

Nota von 1782 über den Erhalt von 39 Urkunden zum Gut und dem Mairhof zu Putz, zu Dorndorf und zum Schottenhof zu Mainspach durch den Rat der Stadt Regensburg an Abt Benedict Arbuthnot (1737-1820)

Ms.aut.45:

Decretum vom 28. Oktober 1824 über den Beschluss zur Ernennung des Spitalpfarrers, Spitalmeisters und Administrationsgehilfen Wolfgang Sperl zum Assessor des Bischöflichen Konsistoriums für die Administration der Konsistorial Stiftungen und das Bischöfliche Seminar durch Bischof Johann Nepomuk von Wolf (1743-1829), ausgefertigt durch den Bischöflichen Koadjutor Johann Michael Sailer (1751-1832, Bischof von Regensburg)

Ms.aut.46:

Einladung vom 4. Januar 1846 von Bischof Valentin von Riedel (1802-1857) an Bibliothekar Max Pailer zur Spende von Büchern für eine Lesebibliothek für gebildete und mindergebildete Katholiken in Regensburg

Ms.aut.47:

Harald Grill (*20. Juli 1951), eigenhändiger Brief an Johann Maierhofer, Wald, 13. September 2011